



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Norderstedt, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	73 913	100,0	35 388	38 525
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 909	3,9	1 565	1 344
5 - 9	2 955	4,0	1 549	1 406
10 - 14	3 272	4,4	1 692	1 580
15 - 19	3 197	4,3	1 663	1 534
20 - 24	3 799	5,1	1 960	1 839
25 - 29	4 244	5,7	1 950	2 294
30 - 34	4 256	5,8	2 109	2 147
35 - 39	4 276	5,8	2 099	2 177
40 - 44	6 026	8,2	2 925	3 101
45 - 49	6 552	8,9	3 228	3 324
50 - 54	5 653	7,6	2 649	3 004
55 - 59	4 714	6,4	2 199	2 515
60 - 64	4 838	6,5	2 323	2 515
65 - 69	4 944	6,7	2 309	2 635
70 - 74	5 197	7,0	2 371	2 826
75 - 79	3 481	4,7	1 517	1 964
80 - 84	2 060	2,8	827	1 233
85 - 89	1 126	1,5	353	773
90 und älter	414	0,6	100	314
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 720	2,3	896	824
3 - 5	1 734	2,3	959	775
6 - 9	2 410	3,3	1 259	1 151
10 - 15	3 967	5,4	2 030	1 937
16 - 18	1 902	2,6	1 000	902
19 - 24	4 399	6,0	2 285	2 114
25 - 39	12 776	17,3	6 158	6 618
40 - 59	22 945	31,0	11 001	11 944
60 - 66	6 502	8,8	3 084	3 418
67 - 74	8 477	11,5	3 919	4 558
75 und älter	7 081	9,6	2 797	4 284
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	26 628	36,0	14 101	12 527
Verheiratet	35 653	48,2	17 802	17 851
Verwitwet	5 054	6,8	896	4 158
Geschieden	6 471	8,8	2 528	3 943
Eingetr. Lebenspartnerschaft	101	0,1	58	43
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	68 996	93,3	33 061	35 935
Bosnien und Herzegowina	(56)	(0,1)	31	25
Griechenland	192	0,3	103	89
Italien	215	0,3	136	79
Kasachstan	(48)	(0,1)	24	24
Kroatien	207	0,3	96	111
Niederlande	(73)	(0,1)	(37)	36
Österreich	140	0,2	85	55
Polen	393	0,5	181	212
Rumänien	40	0,1	10	30
Russische Föderation	206	0,3	70	136
Türkei	1 064	1,4	560	504
Ukraine	(104)	(0,1)	33	71
Sonstige	2 179	2,9	961	1 218
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 230	7,1	2 290	2 930
Evangelische Kirche	26 710	36,3	11 290	15 410
Evangelische Freikirchen	560	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 240	1,7	530	700
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 630	2,2	860	770
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 130	51,9	20 080	18 050

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	40 190	54,7	20 520	19 670
Erwerbstätige	38 840	52,9	19 900	18 940
Erwerbslose	1 350	1,8	630	730
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 240	1,7	580	650
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33 270	45,3	14 710	18 560
Personen unterhalb des Mindestalters	9 050	12,3	4 740	4 310
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 430	23,7	7 670	9 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 500	3,4	1 320	1 180
Hausfrauen und Hausmänner	2 280	3,1	/	2 220
Sonstige	2 030	2,8	930	1 090
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 320	85,8	16 730	16 590
Beamte/-innen	1 780	4,6	950	830
Selbstständige mit Beschäftigten	1 220	3,1	960	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 350	6,0	1 200	1 150
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 930	5,1	1 440	490
Akademische Berufe	6 090	16,1	3 450	2 640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 960	23,6	3 840	5 120
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 250	19,1	2 450	4 800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 450	14,4	2 200	3 240
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 910	10,3	3 650	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 460	3,9	1 200	/
Hilfsarbeitskräfte	2 500	6,6	990	1 510
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 320	21,4	5 990	2 320
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 380	16,4	4 400	1 970
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	520	1,3	400	(120)
Baugewerbe	1 430	3,7	1 190	230
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 360	31,8	6 810	5 560
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 860	20,2	3 930	3 930
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 500	11,6	2 880	1 620
Sonstige Dienstleistungen	17 990	46,3	6 980	11 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 790	4,6	820	970
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 690	14,6	2 820	2 870
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 460	6,3	(1 220)	1 240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 060	20,8	2 120	5 930
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 560	33,0	1 440	1 110
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 090	52,8	2 030	2 050
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	14,1	/	610
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 020	6,2	1 980	2 040
Ohne Schulabschluss	2 440	3,8	1 040	1 400
Noch in schulischer Ausbildung	1 580	2,4	930	640
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 530	30,3	9 310	10 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 580	33,5	9 120	12 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 490	31,8	8 640	11 850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	1,7	/	610
Fachhochschulreife	5 610	8,7	3 340	2 270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 710	21,3	6 800	6 920
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	15 330	23,8	6 610	8 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 510	48,9	14 980	16 520
Fachschulabschluss	7 140	11,1	2 870	4 270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	970	1,5	540	/
Fachhochschulabschluss	4 850	7,5	3 090	1 760
Hochschulabschluss	4 180	6,5	2 160	2 020
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	59 900	81,5	28 710	31 190
Personen mit Migrationshintergrund	13 620	18,5	6 520	7 100
Ausländer/-innen	4 840	6,6	2 140	2 700
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 890	5,3	1 670	2 210
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	960	1,3	470	490
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 780	11,9	4 390	4 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 050	6,9	2 470	2 590
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 730	5,1	1 920	1 810
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 690	2,3	830	860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 040	2,8	1 090	950

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	390	2,9	/	/
Kasachstan	1 120	8,2	570	550
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 360	10,0	710	650
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	12,0	800	840
Türkei	2 460	18,0	1 190	1 270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 880	35,8	2 300	2 580
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	640	7,2	410	/
1970 - 1979	970	10,9	470	500
1980 - 1989	1 650	18,5	650	1 000
1990 - 1999	3 140	35,1	1 390	1 750
2000 - 2011	2 200	24,6	1 060	1 140
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 530	11,2	930	600
5 - 9 Jahre	1 820	13,4	780	1 040
10 - 14 Jahre	1 990	14,6	1 020	970
15 - 19 Jahre	2 130	15,6	1 040	1 090
20 und mehr Jahre	5 970	43,8	2 670	3 300
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	73 913	100,0	68 996	4 917	1 734	2 023	1 138	22
Geschlecht								
Männlich	35 388	47,9	33 061	2 327	865	967	482	13
Weiblich	38 525	52,1	35 935	2 590	869	1 056	656	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 909	3,9	2 834	(75)	23	18	31	3
5 - 9	2 955	4,0	2 840	(115)	40	37	38	-
10 - 14	3 272	4,4	3 067	205	48	106	51	-
15 - 19	3 197	4,3	3 001	196	60	(87)	49	-
20 - 24	3 799	5,1	3 526	273	83	131	59	-
25 - 29	4 244	5,7	3 835	409	140	153	110	6
30 - 34	4 256	5,8	3 756	500	(135)	215	144	6
35 - 39	4 276	5,8	3 686	590	(203)	260	(127)	-
40 - 44	6 026	8,2	5 520	506	174	216	113	3
45 - 49	6 552	8,9	6 097	455	156	169	130	-
50 - 54	5 653	7,6	5 298	355	(147)	104	104	-
55 - 59	4 714	6,4	4 394	320	(157)	118	(41)	4
60 - 64	4 838	6,5	4 474	364	149	158	57	-
65 - 69	4 944	6,7	4 713	231	103	109	19	-
70 - 74	5 197	7,0	5 039	158	55	78	25	-
75 - 79	3 481	4,7	3 389	(92)	34	42	16	-
80 - 84	2 060	2,8	2 008	52	21	19	12	-
85 - 89	1 126	1,5	1 108	18	6	-	12	-
90 und älter	414	0,6	411	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 720	2,3	1 669	(51)	17	12	22	-
3 - 5	1 734	2,3	1 698	(36)	12	9	12	3
6 - 9	2 410	3,3	2 307	103	34	34	35	-
10 - 15	3 967	5,4	3 704	263	70	126	(67)	-
16 - 18	1 902	2,6	1 790	(112)	28	57	27	-
19 - 24	4 399	6,0	4 100	299	93	141	65	-
25 - 39	12 776	17,3	11 277	1 499	478	628	381	12
40 - 59	22 945	31,0	21 309	1 636	634	607	388	7
60 - 66	6 502	8,8	6 024	478	(203)	208	67	-
67 - 74	8 477	11,5	8 202	275	(104)	137	34	-
75 und älter	7 081	9,6	6 916	165	61	64	40	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	26 628	36,0	25 274	1 354	524	494	324	12
Verheiratet	35 653	48,2	32 715	2 938	974	1 270	687	7
Verwitwet	5 054	6,8	4 857	197	77	74	46	-
Geschieden	6 471	8,8	6 046	425	159	185	78	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	101	0,1	101	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 230	7,1	4 370	860	540	/	/	/
Evangelische Kirche	26 710	36,3	26 480	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	560	0,8	540	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 240	1,7	690	550	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	2,2	1 030	600	/	430	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 130	51,9	35 570	2 560	720	1 180	630	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	40 190	54,7	37 470	2 720	1 220	970	480	/
Erwerbstätige	38 840	52,9	36 310	2 520	1 130	930	440	/
Erwerbslose	1 350	1,8	1 160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 240	1,7	1 060	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33 270	45,3	31 180	2 100	680	880	520	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 050	12,3	8 670	380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 430	23,7	16 800	620	/	390	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 500	3,4	2 370	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 280	3,1	1 750	530	/	/	/	/
Sonstige	2 030	2,8	1 590	440	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 320	85,8	31 120	2 200	920	900	360	/
Beamte/-innen	1 780	4,6	1 750	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 220	3,1	1 150	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 350	6,0	2 120	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 930	5,1	1 800	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 090	16,1	5 820	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 960	23,6	8 740	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 250	19,1	6 940	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 450	14,4	4 870	570	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 910	10,3	3 630	280	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 460	3,9	1 380	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 500	6,6	1 970	530	/	310	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 320	21,4	7 760	560	260	240	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 380	16,4	5 950	420	/	200	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	520	1,3	510	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 430	3,7	1 300	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	12 360	31,8	11 240	(1 120)	530	330	(240)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 860	20,2	7 090	770	340	(270)	150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 500	11,6	4 150	(350)	/	(70)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	17 990	46,3	17 160	(830)	(330)	350	(140)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 790	4,6	1 740	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 690	14,6	5 320	(360)	/	(180)	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 460	6,3	2 390	70	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 060	20,8	7 710	(350)	/	(90)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 560	33,0	2 440	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 090	52,8	3 840	250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	14,1	1 070	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 020	6,2	3 000	1 020	/	450	/	/
Ohne Schulabschluss	2 440	3,8	1 530	910	/	420	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 580	2,4	1 480	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 530	30,3	18 720	820	270	420	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 580	33,5	20 420	1 160	370	580	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 490	31,8	19 360	1 130	350	580	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	1,7	1 070	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 610	8,7	5 300	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 710	21,3	12 560	1 150	660	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	15 330	23,8	13 120	2 210	570	1 020	550	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 510	48,9	30 270	1 230	520	530	/	/
Fachschulabschluss	7 140	11,1	6 850	290	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	970	1,5	910	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 850	7,5	4 550	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 180	6,5	3 840	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	59 900	81,5	59 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 620	18,5	8 780	4 840	1 830	1 980	950	/
Ausländer/-innen	4 840	6,6	/	4 840	1 830	1 980	950	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 890	5,3	/	3 890	1 420	1 560	840	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	960	1,3	/	960	410	420	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 780	11,9	8 780	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 050	6,9	5 050	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 730	5,1	3 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 690	2,3	1 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 040	2,8	2 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	390	2,9	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 120	8,2	980	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 360	10,0	1 060	310	300	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	12,0	1 420	/	/	/	/	/
Türkei	2 460	18,0	1 130	1 330	/	1 320	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 880	35,8	3 200	1 670	630	/	810	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	640	7,2	320	/	/	/	/	/
1970 - 1979	970	10,9	380	590	/	450	/	/
1980 - 1989	1 650	18,5	1 060	590	/	/	/	/
1990 - 1999	3 140	35,1	2 260	880	/	310	/	/
2000 - 2011	2 200	24,6	840	1 360	540	320	470	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 530	11,2	930	600	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 820	13,4	1 100	720	/	/	320	/
10 - 14 Jahre	1 990	14,6	1 360	630	/	330	/	/
15 - 19 Jahre	2 130	15,6	1 690	440	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 970	43,8	3 640	2 330	850	1 220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	73 913	100,0	11 101	9 275	21 110	15 205	17 222
Geschlecht							
Männlich	35 388	47,9	5 782	4 597	10 361	7 171	7 477
Weiblich	38 525	52,1	5 319	4 678	10 749	8 034	9 745
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	26 628	36,0	11 101	7 869	5 915	1 166	577
Verheiratet	35 653	48,2	-	1 328	12 587	10 928	10 810
Verwitwet	5 054	6,8	-	-	136	682	4 236
Geschieden	6 471	8,8	-	(72)	2 439	2 389	1 571
Eingetr. Lebenspartnerschaft	101	0,1	-	6	33	37	25
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	68 996	93,3	10 587	8 516	19 059	14 166	16 668
Bosnien und Herzegowina	(56)	(0,1)	-	6	31	19	-
Griechenland	192	0,3	19	23	67	51	32
Italien	215	0,3	19	12	84	67	33
Kasachstan	(48)	(0,1)	3	9	24	12	-
Kroatien	207	0,3	15	16	(69)	(69)	38
Niederlande	(73)	(0,1)	15	4	20	16	18
Österreich	140	0,2	3	12	42	(55)	28
Polen	393	0,5	40	101	167	82	3
Rumänien	40	0,1	-	18	22	-	-
Russische Föderation	206	0,3	21	50	106	(14)	15
Türkei	1 064	1,4	115	184	446	185	134
Ukraine	(104)	(0,1)	13	15	42	21	13
Sonstige	2 179	2,9	251	309	931	448	240
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 230	7,1	1 060	600	1 160	1 080	1 320
Evangelische Kirche	26 710	36,3	4 040	4 060	6 720	4 320	7 580
Evangelische Freikirchen	560	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 240	1,7	/	/	520	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	2,2	340	/	470	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 130	51,9	5 280	4 060	12 010	9 460	7 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	40 190	54,7	450	7 740	19 150	11 250	1 600
Erwerbstätige	38 840	52,9	450	7 380	18 550	10 880	1 580
Erwerbslose	1 350	1,8	/	360	600	370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 240	1,7	/	310	580	340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33 270	45,3	10 540	1 530	1 850	4 150	15 210
Personen unterhalb des Mindestalters	9 050	12,3	9 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 430	23,7	/	/	/	2 230	14 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 500	3,4	1 430	920	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 280	3,1	/	/	910	1 000	/
Sonstige	2 030	2,8	/	390	570	930	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 320	85,8	450	6 920	16 090	8 820	1 040
Beamte/-innen	1 780	4,6	/	240	860	680	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 220	3,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 350	6,0	/	/	1 000	960	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 930	5,1	/	/	1 080	670	/
Akademische Berufe	6 090	16,1	/	750	3 390	1 740	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 960	23,6	/	1 980	4 140	2 430	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 250	19,1	/	1 400	3 660	1 880	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 450	14,4	/	1 210	2 300	1 640	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 910	10,3	/	950	1 790	940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 460	3,9	/	/	570	610	/
Hilfsarbeitskräfte	2 500	6,6	/	380	1 100	630	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 320	21,4	/	1 440	4 140	2 310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 380	16,4	/	1 020	3 130	1 910	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	520	1,3	/	130	250	140	/
Baugewerbe	1 430	3,7	/	(300)	760	(270)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 360	31,8	/	2 640	6 090	3 150	390
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 860	20,2	/	1 870	3 810	1 900	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 500	11,6	/	770	2 280	1 250	/
Sonstige Dienstleistungen	17 990	46,3	/	3 280	8 270	5 330	840
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 790	4,6	/	270	950	(560)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 690	14,6	/	1 090	2 730	1 470	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 460	6,3	/	(340)	1 210	890	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 060	20,8	/	1 590	3 370	2 410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 560	33,0	2 550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 090	52,8	3 950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	14,1	/	770	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 020	6,2	1 440	340	760	540	940
Ohne Schulabschluss	2 440	3,8	/	/	740	540	940
Noch in schulischer Ausbildung	1 580	2,4	1 440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 530	30,3	/	1 310	3 770	5 290	9 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 580	33,5	/	4 390	7 760	4 730	4 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 490	31,8	/	3 620	7 760	4 730	4 280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	1,7	/	770	/	/	/
Fachhochschulreife	5 610	8,7	/	720	2 210	1 650	1 030
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 710	21,3	/	2 480	6 530	3 200	1 500

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	15 330	23,8	1 950	3 700	3 460	2 480	3 740
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 510	48,9	/	3 870	10 320	7 930	9 390
Fachschulabschluss	7 140	11,1	/	800	2 410	1 910	2 020
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	970	1,5	/	/	650	/	/
Fachhochschulabschluss	4 850	7,5	/	/	2 160	1 390	950
Hochschulabschluss	4 180	6,5	/	/	1 850	1 270	630
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	59 900	81,5	8 110	6 890	16 480	12 950	15 460
Personen mit Migrationshintergrund	13 620	18,5	2 910	2 350	4 530	2 460	1 370
Ausländer/-innen	4 840	6,6	460	790	2 100	940	560
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 890	5,3	/	580	1 710	900	550
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	960	1,3	320	/	390	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 780	11,9	2 450	1 560	2 430	1 520	810
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 050	6,9	270	790	1 710	1 480	810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 730	5,1	2 180	780	720	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 690	2,3	990	380	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 040	2,8	1 190	400	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	390	2,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 120	8,2	/	/	370	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 360	10,0	/	/	350	380	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	12,0	450	240	500	290	/
Türkei	2 460	18,0	610	610	810	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 880	35,8	1 300	800	1 660	790	330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	640	7,2	/	/	/	/	370
1970 - 1979	970	10,9	/	/	/	480	/
1980 - 1989	1 650	18,5	/	/	640	620	/
1990 - 1999	3 140	35,1	/	570	1 510	670	290
2000 - 2011	2 200	24,6	300	590	840	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 530	11,2	1 040	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 820	13,4	790	/	460	/	/
10 - 14 Jahre	1 990	14,6	730	270	710	/	/
15 - 19 Jahre	2 130	15,6	/	440	730	450	/
20 und mehr Jahre	5 970	43,8	/	1 100	2 420	1 560	900
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	73 913	100,0	26 628	35 754	5 054	6 474	3
Geschlecht							
Männlich	35 388	47,9	14 101	17 860	896	2 528	3
Weiblich	38 525	52,1	12 527	17 894	4 158	3 946	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	2 909	3,9	2 909	-	-	-	-
5 - 9	2 955	4,0	2 955	-	-	-	-
10 - 14	3 272	4,4	3 272	-	-	-	-
15 - 19	3 197	4,3	3 191	6	-	-	-
20 - 24	3 799	5,1	3 591	205	-	3	-
25 - 29	4 244	5,7	3 052	1 123	-	69	-
30 - 34	4 256	5,8	2 015	2 032	3	206	-
35 - 39	4 276	5,8	1 327	2 557	9	383	-
40 - 44	6 026	8,2	1 419	3 780	(39)	788	-
45 - 49	6 552	8,9	1 154	4 251	85	1 062	-
50 - 54	5 653	7,6	649	3 907	134	963	-
55 - 59	4 714	6,4	330	3 445	190	749	-
60 - 64	4 838	6,5	187	3 613	358	680	-
65 - 69	4 944	6,7	162	3 661	533	588	-
70 - 74	5 197	7,0	169	3 625	887	513	3
75 - 79	3 481	4,7	115	2 144	965	257	-
80 - 84	2 060	2,8	70	997	874	119	-
85 - 89	1 126	1,5	49	343	665	69	-
90 und älter	414	0,6	12	65	312	25	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 720	2,3	1 720	-	-	-	-
3 - 5	1 734	2,3	1 734	-	-	-	-
6 - 9	2 410	3,3	2 410	-	-	-	-
10 - 15	3 967	5,4	3 967	-	-	-	-
16 - 18	1 902	2,6	1 902	-	-	-	-
19 - 24	4 399	6,0	4 185	211	-	3	-
25 - 39	12 776	17,3	6 394	5 712	12	658	-
40 - 59	22 945	31,0	3 552	15 383	448	3 562	-
60 - 66	6 502	8,8	258	4 855	512	877	-
67 - 74	8 477	11,5	260	6 044	1 266	904	3
75 und älter	7 081	9,6	246	3 549	2 816	470	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	68 996	93,3	25 274	32 816	4 857	6 049	-
Bosnien und Herzegowina	(56)	(0,1)	10	46	-	-	-
Griechenland	192	0,3	55	112	12	13	-
Italien	215	0,3	65	131	7	12	-
Kasachstan	(48)	(0,1)	9	36	3	-	-
Kroatien	207	0,3	37	141	9	20	-
Niederlande	(73)	(0,1)	24	39	3	7	-
Österreich	140	0,2	45	(53)	15	(27)	-
Polen	393	0,5	125	235	3	(30)	-
Rumänien	40	0,1	15	19	-	6	-
Russische Föderation	206	0,3	48	(130)	6	22	-
Türkei	1 064	1,4	281	665	(32)	86	-
Ukraine	(104)	(0,1)	31	(58)	3	12	-
Sonstige	2 179	2,9	609	1 273	104	190	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 230	7,1	1 860	2 440	490	430	/
Evangelische Kirche	26 710	36,3	10 300	11 750	2 640	2 020	/
Evangelische Freikirchen	560	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 240	1,7	430	650	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	2,2	600	810	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 130	51,9	13 330	19 650	1 680	3 460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	40 190	54,7	13 630	21 220	880	4 460	/
Erwerbstätige	38 840	52,9	13 160	20 630	870	4 180	/
Erwerbslose	1 350	1,8	470	590	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 240	1,7	410	560	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33 270	45,3	12 900	14 200	4 100	2 070	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 050	12,3	9 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 430	23,7	740	11 110	3 970	1 600	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 500	3,4	2 380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 280	3,1	/	2 080	/	/	/
Sonstige	2 030	2,8	680	910	/	310	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 320	85,8	11 970	17 310	620	3 430	/
Beamte/-innen	1 780	4,6	510	1 080	/	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 220	3,1	/	860	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 350	6,0	540	1 310	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 930	5,1	/	1 260	/	/	/
Akademische Berufe	6 090	16,1	1 820	3 720	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 960	23,6	3 110	4 830	/	940	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 250	19,1	2 390	3 890	/	730	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 450	14,4	2 050	2 550	/	680	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 910	10,3	1 580	1 920	/	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 460	3,9	340	840	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 500	6,6	770	1 330	/	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 320	21,4	2 690	4 650	180	800	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 380	16,4	1 990	3 560	/	670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	520	1,3	(190)	(290)	/	/	/
Baugewerbe	1 430	3,7	510	810	/	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 360	31,8	4 540	6 340	/	1 200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 860	20,2	3 010	3 950	/	750	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 500	11,6	1 530	2 390	/	440	/
Sonstige Dienstleistungen	17 990	46,3	5 850	9 610	390	2 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 790	4,6	480	1 100	30	(180)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 690	14,6	1 940	2 990	/	680	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 460	6,3	730	1 410	(50)	(270)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 060	20,8	2 700	4 120	/	1 010	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 560	33,0	2 550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 090	52,8	4 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	14,1	1 090	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 020	6,2	1 970	1 260	470	/	/
Ohne Schulabschluss	2 440	3,8	390	1 260	470	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 580	2,4	1 570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 530	30,3	2 790	11 720	2 780	2 250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 580	33,5	7 170	10 720	1 180	2 500	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 490	31,8	6 080	10 720	1 180	2 500	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	1,7	1 090	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 610	8,7	1 510	3 410	/	520	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 710	21,3	4 210	8 370	410	720	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	15 330	23,8	6 640	5 630	1 760	1 310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 510	48,9	7 310	18 390	2 380	3 420	/
Fachschulabschluss	7 140	11,1	1 320	4 320	550	960	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	970	1,5	/	570	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 850	7,5	1 060	3 400	/	/	/
Hochschulabschluss	4 180	6,5	980	2 790	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	59 900	81,5	21 080	28 900	4 530	5 390	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 620	18,5	5 640	6 580	490	920	/
Ausländer/-innen	4 840	6,6	1 380	2 760	/	480	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 890	5,3	790	2 460	/	430	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	960	1,3	590	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 780	11,9	4 260	3 810	270	430	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 050	6,9	1 190	3 210	270	390	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 730	5,1	3 080	600	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 690	2,3	1 400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 040	2,8	1 670	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	390	2,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 120	8,2	310	720	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 360	10,0	400	770	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	12,0	760	690	/	/	/
Türkei	2 460	18,0	1 100	1 130	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 880	35,8	2 300	2 130	/	270	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	640	7,2	/	410	/	/	/
1970 - 1979	970	10,9	/	670	/	/	/
1980 - 1989	1 650	18,5	/	1 170	/	/	/
1990 - 1999	3 140	35,1	720	2 020	/	310	/
2000 - 2011	2 200	24,6	820	1 180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 530	11,2	1 240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 820	13,4	1 020	680	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 990	14,6	1 020	770	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 130	15,6	840	1 090	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 970	43,8	1 500	3 640	/	480	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	35 974	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 980	36,1
Paare ohne Kind(er)	11 891	33,1
Paare mit Kind(ern)	7 739	21,5
Alleinerziehende Elternteile	2 615	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	749	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 980	36,1
Ehepaare	16 557	46,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	43	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 030	8,4
Alleinerziehende Mütter	2 207	6,1
Alleinerziehende Väter	408	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	749	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	12 980	36,1
2 Personen	13 678	38,0
3 Personen	4 938	13,7
4 Personen	3 251	9,0
5 Personen	769	2,1
6 und mehr Personen	358	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 928	24,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 045	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	24 001	66,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	22 245	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	11 891	53,5
Paare mit Kind(ern)	7 739	34,8
Alleinerziehende Elternteile	2 615	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	16 557	74,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	43	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 030	13,6
Alleinerziehende Väter	408	1,8
Alleinerziehende Mütter	2 207	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	13 767	61,9
3 Personen	4 767	21,4
4 Personen	3 009	13,5
5 Personen	565	2,5
6 und mehr Personen	137	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	73 913	260 665	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	35 388	127 503	1 360 484	39 145 941
Weiblich	38 525	133 162	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 909	10 985	112 644	3 338 895
5 - 9	2 955	12 346	126 157	3 525 830
10 - 14	3 272	14 482	149 130	3 940 566
15 - 19	3 197	13 797	151 156	4 013 880
20 - 24	3 799	13 248	154 753	4 835 639
25 - 29	4 244	12 735	145 872	4 872 533
30 - 34	4 256	14 273	148 114	4 751 911
35 - 39	4 276	15 759	159 691	4 742 893
40 - 44	6 026	23 147	234 024	6 351 189
45 - 49	6 552	24 332	248 546	6 999 679
50 - 54	5 653	19 968	210 288	6 206 294
55 - 59	4 714	16 696	179 953	5 419 450
60 - 64	4 838	16 165	172 777	4 702 815
65 - 69	4 944	15 192	164 001	4 173 351
70 - 74	5 197	16 390	184 404	4 861 239
75 - 79	3 481	9 967	113 879	3 270 283
80 - 84	2 060	6 146	76 525	2 328 083
85 - 89	1 126	3 510	47 240	1 335 076
90 und älter	414	1 527	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 720	6 371	66 196	1 984 523
3 - 5	1 734	6 933	69 955	2 025 183
6 - 9	2 410	10 027	102 650	2 855 019
10 - 15	3 967	17 254	178 923	4 719 579
16 - 18	1 902	8 306	90 091	2 377 761
19 - 24	4 399	15 967	186 025	5 692 745
25 - 39	12 776	42 767	453 677	14 367 337
40 - 59	22 945	84 143	872 811	24 976 612
60 - 66	6 502	21 303	227 965	6 108 258
67 - 74	8 477	26 444	293 217	7 629 147
75 und älter	7 081	21 150	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	26 628	99 217	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	35 653	124 724	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	5 054	16 458	199 693	5 733 361
Geschieden	6 471	19 951	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	101	279	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	204	5 531
Ohne Angabe	3	(24)	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	68 996	249 429	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(56)	(111)	1 220	140 103
Griechenland	192	349	2 790	254 282
Italien	215	420	3 423	488 390
Kasachstan	(48)	(145)	1 284	46 740
Kroatien	207	300	1 633	209 840
Niederlande	(73)	230	1 859	128 862
Österreich	140	298	2 684	164 246
Polen	393	1 217	11 300	382 391
Rumänien	40	265	1 484	126 169
Russische Föderation	206	456	5 293	174 023
Türkei	1 064	2 334	28 267	1 505 305
Ukraine	(104)	214	2 652	112 983
Sonstige	2 179	4 897	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 230	16 270	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	26 710	125 510	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	560	2 700	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 240	2 600	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	1 630	4 460	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 130	106 790	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,9	48,9	48,6	48,8
Weiblich	52,1	51,1	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,7	4,5	4,4
10 - 14	4,4	5,6	5,3	4,9
15 - 19	4,3	5,3	5,4	5,0
20 - 24	5,1	5,1	5,5	6,0
25 - 29	5,7	4,9	5,2	6,1
30 - 34	5,8	5,5	5,3	5,9
35 - 39	5,8	6,0	5,7	5,9
40 - 44	8,2	8,9	8,4	7,9
45 - 49	8,9	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,6	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,4	6,8
60 - 64	6,5	6,2	6,2	5,9
65 - 69	6,7	5,8	5,9	5,2
70 - 74	7,0	6,3	6,6	6,1
75 - 79	4,7	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,4	2,7	2,9
85 - 89	1,5	1,3	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,8	3,7	3,6
10 - 15	5,4	6,6	6,4	5,9
16 - 18	2,6	3,2	3,2	3,0
19 - 24	6,0	6,1	6,6	7,1
25 - 39	17,3	16,4	16,2	17,9
40 - 59	31,0	32,3	31,2	31,1
60 - 66	8,8	8,2	8,1	7,6
67 - 74	11,5	10,1	10,5	9,5
75 und älter	9,6	8,1	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,0	38,1	39,3	39,9
Verheiratet	48,2	47,8	45,7	45,7
Verwitwet	6,8	6,3	7,1	7,1
Geschieden	8,8	7,7	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,3	95,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,3	0,1	0,1	0,3
Italien	0,3	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	(0,1)	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,4	0,9	1,0	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	1,9	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7,1	6,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	36,3	48,6	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	2,2	1,7	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51,9	41,3	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	40 190	141 620	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	38 840	136 870	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	1 350	4 760	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 240	4 120	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	640	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	33 270	116 810	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	9 050	37 790	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 430	53 870	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 500	9 430	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 280	8 310	90 200	2 640 520
Sonstige	2 030	7 410	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 320	114 500	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	1 780	6 830	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 220	6 170	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 350	8 450	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 930	6 950	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	6 090	18 570	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 960	28 100	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 250	21 880	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 450	22 170	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 480	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 910	15 520	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 460	7 420	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 500	10 380	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	780	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 740	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 320	30 400	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 380	20 820	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	520	1 630	21 320	554 250
Baugewerbe	1 430	7 940	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 360	41 100	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 860	28 580	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 500	12 520	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	17 990	62 630	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 790	5 190	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 690	17 640	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 460	9 450	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 060	30 350	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	0	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 560	10 430	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 090	17 810	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	4 080	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 020	13 800	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 440	7 760	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 580	6 050	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 530	78 350	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 580	73 450	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 490	69 370	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	4 080	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	5 610	16 990	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 710	38 150	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	15 330	55 540	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 510	111 390	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	7 140	23 600	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	970	3 330	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 850	12 670	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	4 180	12 180	157 620	5 471 080
Promotion	/	2 040	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	59 900	223 550	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 620	34 880	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	4 840	11 250	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 890	8 870	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	960	2 380	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 780	23 630	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 050	13 690	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 730	9 950	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 690	4 170	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 040	5 780	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	190	2 730	227 910
Griechenland	/	750	4 910	368 440
Italien	390	940	5 960	796 770
Kasachstan	1 120	4 120	32 120	1 240 570
Kroatien	/	510	2 690	330 730
Niederlande	/	470	4 020	226 240
Österreich	/	500	5 050	345 620
Polen	1 360	4 910	55 510	2 006 410
Rumänien	/	830	4 010	576 200
Russische Föderation	1 640	4 020	32 690	1 318 130
Türkei	2 460	5 130	55 080	2 714 240
Ukraine	/	520	5 130	229 510
Sonstige	4 880	11 980	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	540	5 720	171 620
1960 - 1969	640	1 230	11 500	608 420
1970 - 1979	970	2 290	24 320	1 277 210
1980 - 1989	1 650	3 780	30 210	1 680 040
1990 - 1999	3 140	8 610	71 990	3 159 270
2000 - 2011	2 200	5 460	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	650	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 530	3 770	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 820	4 670	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 990	5 620	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 130	6 010	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 970	14 160	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	650	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,7	54,8	53,3	54,1
Erwerbstätige	52,9	53,0	50,8	51,5
Erwerbslose	1,8	1,8	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,3	45,2	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,3	14,6	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,7	20,8	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,2	3,2	3,3
Sonstige	2,8	2,9	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,8	83,7	81,8	83,4
Beamte/-innen	4,6	5,0	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,1	4,5	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	6,2	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,1	5,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	16,1	13,8	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,6	20,9	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	19,1	16,3	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	16,5	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,3	11,6	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,9	5,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,6	7,7	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,0	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,4	22,2	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,4	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	3,7	5,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,8	30,0	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,2	20,9	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,6	9,1	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,3	45,8	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6	3,8	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,6	12,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	6,9	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,8	22,2	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,0	32,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	55,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,1	12,6	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	6,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	3,5	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,3	35,5	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,5	33,3	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,8	31,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,8	2,0	1,9
Fachhochschulreife	8,7	7,7	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,3	17,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23,8	25,2	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,9	50,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	11,1	10,7	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,5	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	7,5	5,7	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,5	5,5	6,6	7,9
Promotion	/	0,9	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81,5	86,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,5	13,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	6,6	4,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,3	3,4	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	0,9	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,9	9,1	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,9	5,3	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,1	3,8	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	1,6	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,2	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	0,8	1,5
Griechenland	/	2,2	1,5	2,4
Italien	2,9	2,7	1,8	5,2
Kasachstan	8,2	11,8	9,6	8,1
Kroatien	/	1,5	0,8	2,2
Niederlande	/	1,3	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	10,0	14,1	16,6	13,1
Rumänien	/	2,4	1,2	3,8
Russische Föderation	12,0	11,5	9,8	8,6
Türkei	18,0	14,7	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5	1,5
Sonstige	35,8	34,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	7,2	5,5	5,3	6,3
1970 - 1979	10,9	10,1	11,3	13,2
1980 - 1989	18,5	16,7	14,0	17,4
1990 - 1999	35,1	38,2	33,3	32,8
2000 - 2011	24,6	24,2	26,9	23,5
Unbekannt	/	2,9	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,2	10,8	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,4	13,4	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	14,6	16,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	15,6	17,2	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,8	40,6	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	35 974	114 648	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 980	35 433	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	11 891	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 739	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 615	8 845	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	749	2 153	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 980	35 433	475 701	13 960 811
Ehepaare	16 557	57 769	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	43	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 030	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 207	7 310	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	408	1 535	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	749	2 153	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	12 980	35 433	475 701	13 960 811
2 Personen	13 678	41 276	458 194	12 455 731
3 Personen	4 938	18 409	184 389	5 454 875
4 Personen	3 251	13 813	136 678	3 906 260
5 Personen	769	3 867	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	358	1 850	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 928	24 608	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 045	11 149	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	24 001	78 891	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	30,9	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,1	31,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,5	27,9	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	30,9	36,1	37,2
Ehepaare	46,0	50,4	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	9,0	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,1	30,9	36,1	37,2
2 Personen	38,0	36,0	34,8	33,2
3 Personen	13,7	16,1	14,0	14,5
4 Personen	9,0	12,0	10,4	10,4
5 Personen	2,1	3,4	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,6	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,8	21,5	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	9,7	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,7	68,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 245	77 062	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	11 891	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 739	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 615	8 845	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	16 557	57 769	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	43	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 030	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	408	1 535	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 207	7 310	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	13 767	42 303	459 616	12 429 861
3 Personen	4 767	18 030	178 626	5 313 244
4 Personen	3 009	13 038	129 394	3 706 717
5 Personen	565	2 923	32 496	942 856
6 und mehr Personen	137	768	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Norderstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	53,5	47,0	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,8	41,5	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	11,5	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,4	75,0	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,6	13,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,5	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	61,9	54,9	56,8	54,9
3 Personen	21,4	23,4	22,1	23,4
4 Personen	13,5	16,9	16,0	16,4
5 Personen	2,5	3,8	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,0	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

